



Tipp: Das Lustschloss Kurzweil ist ein wahres architektonisches Juwel, an dessen Wänden und in dessen Garten man dem Trubel der Welt entfliehen und innehalten kann. Auch heute wird hier Kurzweiliges angeboten – Auftritte verschiedener Künstler, beeindruckende Open-Air-Theatervorstellungen auf dem Wasser des Schlossgrabens, pompöse Johannisfeiern, vergnügliche Jazzveranstaltungen, Lesungen, Ausstellungen, Vorträge... Vielleicht sieht es sich Wilhelm von Rosenberg von oben an und ist höchst zufrieden. Kurzweil ist wirklich ein wunderbarer Ort, den man gesehen haben muss



Öffnungszeiten

Periode	Zeit	Letzte Rundgang
April, Oktober	(Sam – Son) 9:00 – 16:30	15:30
May, September	(Sam – Son) 9:00 – 16:30	15:30
Juni, July, August	(Die – Son) 9:00 – 17:30	16:30

Vom 1. November bis 31. März ist das Schloss Kurzweil für die Öffentlichkeit geschlossen.

Vollständige Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten der Besichtigung sowie den Eintrittspreisen entnehmen Sie bitte den Internetseiten.

Kontakt

Státní zámek Kratochvíle
 Petrův Dvůr 9, 384 11 Netolice
 Phone: +420 388 324 380
 E-mail: kratochvile@npu.cz



www.zamek-kratochvile.eu

Herausgegeben vom Nationalinstitut für Denkmalpflege, Regionale Denkmalverwaltung in České Budějovice, 2015. Grafikdesign Tomáš Halama. Fotoarchiv des Nationalinstituts für Denkmalpflege und Aleš Motejl.



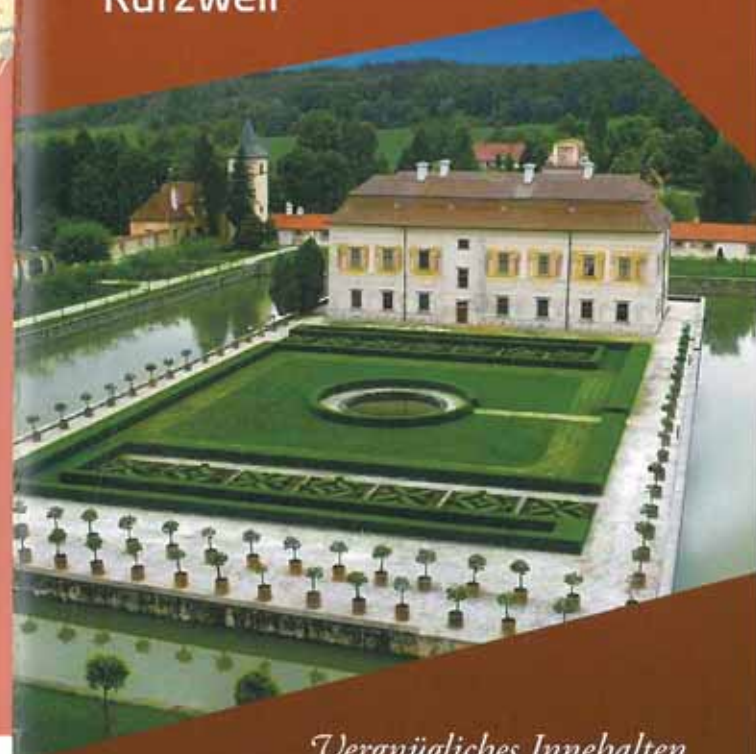
NÁRODNÍ
 PAMÁTKOVÝ
 ÚSTAV

ÚZEMNÍ PAMÁTKOVÁ SPRÁVA
 V ČESKÝCH BUDĚJOVICÍCH



Kratochvíle

Kurzweil



Vergnügliches Innehalten im Trubel des Lebens

Die großzügige Anlage des Wasserschlosses Kurzweil wurde nach dem Vorbild italienischer Gartenwillen von dem erfahrenen und überaus talentierten Baumeister Baldassare Maggi von Arogno erbaut. Wie sein Name verrät, sollte es ein Ort der Freude, Entspannung und des adeligen Vergnügens sein und das wurde es auch. Auch heute noch spürt man etwas von dieser Atmosphäre, man sucht und findet hier Ruhe und inneres Gleichgewicht. Folgen wir dieser Aufforderung und denken wir über längst vergangene Leidenschaften und Geschichten nach – denn haben wir sie verstanden, werden wir auch die eigenen besser verstehen können.



Villa

Das einstöckige Hauptwohngebäude lässt ahnen, in welcher Renaissance-epoche die letzten Rosenberger Wilhelm und Peter Wok ihre Freizeit verbrachten. Man kann ihre Arbeits- und Schlafzimmer, Säle und Vorzimmer besichtigen. Einzigartig sind vor allem die hier an vielen Stellen genutzten weiß belassenen, vergoldeten oder farbgefassten Stuckreliefs. Der geräumige Saal im Obergeschoss diente vorwiegend für gesellschaftliche Ereignisse. Diese Funktion behielt er übrigens bis heute: es finden hier die bedeutendsten kulturellen Veranstaltungen der Besuchersaison statt. Die imposanteste Räumlichkeit des Schlosses ist dann der große Audienzsaal, genannt Goldener Saal, bei dem es sich wahrlich um ein Kleinod der Stuckateurkunst der Renaissance handelt. Der Besucher sollte gleich beim Eintreten durch den Reichtum, die Liebe zur Kunst und den Geschmack des Hausherrn – eines Renaissance-Magnaten – beeindruckt und in Erstaunen versetzt werden. In den vergangenen Jahren wurde der Saal aufwendig restauriert – die Stuckszene wurden konserviert, nach ursprünglichen Vorlagen ergänzt und anhand der Funde wieder vergoldet. Imposant sind ebenfalls die keramischen Bodenfliesen, die anhand der erhaltenen originalen Fliesen mit zweifarbigen Brokatdekor rekonstruiert wurden und eine perfekte Ergänzung zum Muster der gemalten Wandtapeten bilden.

Renaissancegarten

Der manieristische Renaissancegarten wurde in regelmäßigen geometrischen Figuren konzipiert und verfügt auch über Kräuter- und Gemüsebeete. Kräuter wurden gemeinhin für medizinische Zwecke, bei Heilprozeduren oder nur als Zierde angepflanzt. So war es auch in Kurzweil während der Regentschaft Wilhelms von Rosenberg, dessen Gesundheit angegriffen, der Appetit aber kaum zu zügeln war. Fürs Auskurieren von allerlei Gebrechen war der berühmte Arzt und Botaniker Pietro Andrea Mattioli zuständig, der am Hof Rudolfs II. wirkte. Beeindruckend ist ebenfalls der Wassergraben, der die Villa und das Gartenparterre umgibt. Die Außenmauern zieren Jägerfiguren und gemalte Scheinarchitektur von der Hand Georg Widmans.



Kirche Mariä Geburt

Bei der Schlosskirche Mariä Geburt handelt es sich um einen der wenigen reichverzierten Sakralbauten aus der Zeit der Spätrenaissance in Böhmen. In dekorativen Stuckrahmen ist der reich ausgestaltete Zyklus der Leidensgeschichte Christi zu sehen, gemalt von einem Künstler deutscher Herkunft, Georg Widman. Er ließ sich dabei durch die graphischen Blätter Albrecht Dürers und die Zeichnungen Marten de Vos inspirieren. Die nachdrückliche Dekorativität der Stuckreliefs wie der Malereien im Gewölbe preist die Frömmigkeit Wilhelms von Rosenberg und seine Zugehörigkeit zum rechten katholischen Glauben.